Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg

# Pressespiegel

## BBU Nachrichten

**Datum: 02.10.2015**

# KWG Senftenberg gewinnt Deutschen Fassadenwettbewerb 2015

**AM 9. SEPTEMBER 2015 wurden die Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg (KWG) und die Baureparaturen-Modernisierungs- und Ausbau GmbH Senftenberg (BMA) für die künstlerische und designbetonte Fassadengestaltung des Hochhauses Fischreiherstraße 15 - 19 in Senftenberg mit dem Förderpreis des renommierten Deutschen Fassadenpreis 2015 ausgezeichnet. Die KWG erhielt die Auszeichnung als Eigentümerin des Gebäudes, die BMA war für die Planung und Bauüberwachung des Bauvorhabens verantwortlich.**

Die Preisübergabe durch die Firma Brillux erfolgte an den Technischen Leiter der BMA, Steffen Brendel, und Projektleiterin Iris Roßmann, ebenfalls BMA. Für den Entwurf und die Ausführung wurde die Künstlergemeinschaft Strauss & Hillegaard aus Cottbus ausgezeichnet. Das Projekt wurde unter 400 Einsendungen ausgewählt. Der Deutsche Fassadenpreis stellte zum 24. Mal gestalterisch und technisch wegweisende Gebäudehüllen in den Mittelpunkt. Der Preis hat sich zu einem hoch bewerteten, anerkannten und begehrten Preis entwickelt, dessen Objekte ein facettenreiches Spiegelbild zeitgemäßer Fassadengestaltung darstellen. Mit dem Förderpreis zeichnet die Jury diejenigen als die Besten der Besten aus, bei denen sie eine besondere Leistung in Idee und Ausführung erkennt und deren Arbeit vorbildliche oder sogar richtungsweisende Züge zeigt. Bei der Fassadengestaltung des Senftenberger Hochhauses ist genau das der KWG Senftenberg gelungen, wodurch sie einen Koloss mit einer einzigen Wellenkurve zu einer echten Landmarke im Lausitzer Seenland machte. Einstimmig zeigte sich die Jury begeistert von dieser großformatigen Wandkunst, deren Bezug zu Architektur und Umgebung besonders meisterhaft gelungen ist.

### Die Begründung der Jury

„Das 1976 erbaute, elfgeschossige Hochhaus der Kommunalen Wohnungsgesellschaft in Senftenberg versperrt den Blick auf den dahinter liegenden See. Die Farbgestaltung lässt keinen Zweifel offen: Dahinter muss Wasser sein. Vorgegaukelt wird das dem Beobachter durch eine abstrahierte Wasserwelle. Dafür wurde das Foto einer Welle in 3.000 Pixel zerlegt und jedem einzelnen Punkt eine Farbnummer von 1 bis 18 zugeordnet. Da keine Standardfarbkarte eine solche Reihe gleicher Abstände in Helligkeit und Buntheit wiedergeben kann, hat das Brillux Farblabor auf der Basis von 8 Referenzfarbtönen eine 18-teilige Farbtonreihe entwickelt. Die plastische Bewegung des flüssigen Elements wurde vor Ort mit einem Schablonenraster und Silikat-Finish 1811 umgesetzt. Von nahem betrachtet sind es viereckige Farbfelder, erst aus der Ferne wird das Bild der Welle sichtbar. Um auch bei Nacht die Nähe zum See weit über die Stadtgrenze sichtbar zu machen, markiert ein LED-Band die Wasserkannte, das sich bei Dämmerung automatisch einschaltet." KWG-Geschäftsführer Roland Osiander zur Hochhausfassade: „Durch die Verbesserungen des Wärmeschutzes und Sanierung der technischen Gebäudeausrüstung wird der Energiebedarf des Gebäudes deutlich reduziert. Neueste Technik kommt ebenfalls bei der weithin sichtbaren attraktiven Beleuchtung der Fassade zum Einsatz. Extrem energiesparende LED-Lampen sorgen für eine stimmungsvolle Beleuchtung bei Nacht. Damit setzen wir neue Maßstäbe und schaffen ein angenehmes Wohngefühl mit Alleinstellungsmerkmal. Wir sind stolz das Senftenberg mit der Fassade ein weiteres neues Wahrzeichen hat. Mit der Farbgestaltung unserer Häuser können wir nach den vielen Preisen nicht falsch liegen."

Bereits im Jahr 2011 erhielt die Kommunale Wohnungsgesellschaft den 2. Preis in der Kategorie „Wohn- und Geschäftshäuser" für die Steigerstraße 1 – 9 in Senftenberg. 2013 folgte ebenfalls der 2. Preis für die Wehrstraße 12 - 20 und 22 - 26 sowie die Rosenstraße 19. Damit setzte der Großvermieter Akzente in der Stadtentwicklung im Zentrum von Senftenberg. Nicht nur in Senftenberg sondern auch an den Standorten der KWG in Großräschen, Schipkau, Schwarzheide und Ortrand prägt die KWG mit farbenfrohen Gebäuden die Stadtbilder.

Steffen Brendel, Iris Roßmann (beide BMA), Künstlergemeinschaft Thomas Strauss und Markus Hillegaart (Fotos: Brillux)